

Das Wettrennen um saubere Energie 2010: Wer gewinnt?

ZUSAMMENFASSUNG

Das Wettrennen um erneuerbare Energien hat begonnen. Die Investitions- und Finanzdaten in diesem Bericht weisen darauf hin, dass verschiedene Länder um die Spitzenpositionen im weltweit wachsenden und umstrittenen Markt drängeln. Staaten mit einer klaren, konsequenten und konstruktiven Energiepolitik haben dabei einen grossen Vorsprung.

Der Bericht behandelt die finanziellen und technologischen Trends in Bezug auf erneuerbaren Energien in den G-20 Staaten. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf Investments, die Innovationen vorantreiben und die den Vertrieb, die Herstellung und die Installation dieser Technologien ermöglichen.

Die Daten wurden von Pew Recherche Partner, Bloomberg New Energy Finance, einem Marktforschungsunternehmen spezialisiert auf erneuerbare Energien zusammengetragen und geprüft.

Die Analysen zeigen, dass der Sektor der erneuerbaren Energie nach einer Abflachung der Wachstumsrate während der Finanzkrise weltweit stark zugelegt hat. Der Sektor wuchs von 2009 auf 2010 um 30% auf einen Rekord von 243 Milliarden Dollar in Investment und Finanzierung. Mehr als 90% aller neuen Energiefinanzierungen flossen in Projekte und Firmen innerhalb der G-20. Abgesehen von Forschungs- und Entwicklungsförderung, belief sich die gesamte Finanzierung für Erneuerbare Energien in den G-20 Ländern auf 198 Milliarden Dollar, eine Steigerung von 33% seit 2009.

Die Europäische Region ist führend bei der Finanzierung sauberer Energie mit insgesamt 94 Milliarden Dollar. Europas führende Position wurde gefestigt durch mehr als 100% Wachstum der Investitionen in kleine Solaranlagen in Deutschland und Italien. Zudem führen Deutschland und Italien auch in den Top-10 Staaten für private saubere Energie Investierung; Deutschland mit 41,2 Milliarden Dollar und Italien mit 13,9 Milliarden Dollar.

Obwohl kleinangelegte Investitionen in Sonnenenergie Europa zu der führenden Position in erneuerbarer Energie verhalfen, ist die Region Asien momentan dabei, schnell aufzuholen und wird in den kommenden Monaten und Jahren der Zielmarkt für Investoren

in saubere Technologien werden. Investment in Asien wuchs um 33% und betrug in 2010 insgesamt 82,8 Milliarden Dollar.

Asiens Aufholen ist zum Grossteil von Chinas rapidem Aufstieg zur Supermacht erneuerbarer Energie getrieben. Privates Investment in Chinas erneuerbaren Energie Sektor wuchs im Jahr 2010 um 39%, und erreichte damit einem neuen Weltrekord von 54,4 Milliarden Dollar. China ist auch der weltweit führende Hersteller von Windturbinen und Sonnenkollektoren und übertraf 2010 auch die USA bezüglich der installierten Kapazität von sauberer Energie.

Der amerikanische Kontinent liegt bei etwas verloren auf dem dritten Platz im Wettrennen um saubere Energie, mit gesamten Investitionen in 2010 von nur 65,8 Milliarden Dollar. Obwohl die Investitionen der USA 2009 auf 2010 um 51% auf 34 Milliarden Dollar wuchsen, fallen die Staaten vom zweiten auf den dritten Platz in der weltweiten Top-10. Die Unsicherheiten bezüglich der Regulierungs- und Subventionspolitik der USA gefährdet ihre Wettbewerbsfähigkeit im sauberen Energiemarkt. In Lateinamerika ist das Wachstum rapider, privates Investment in Argentinien wuchs um 568% und in Mexico um 273% und erzielte damit die höchsten Wachstumsraten innerhalb der G-20 Länder.

Das Jahr 2010 sah beträchtliches Wachstum in Solarenergie, hauptsächlich in kleinangelegten Anlagen und Wohnprojekten. Innerhalb der G-20 wurde eine Rekordsumme von 79 Milliarden Dollar durch den privaten Sektor in Solarenergie investiert, was die Installation von 17 Gigawatt an Kapazität ermöglichte. Zwischen den Jahren 2009 und 2010 wuchsen Solar Investitionen um 53%, während die Investitionen in Windenergie um vergleichsweise bescheidene 34% anstiegen. Dennoch bleibt Windenergie die bevorzugte Energieanlage für privates Investment in G-20 Ländern mit einem Anteil von 48% (95 Milliarden Dollar) des gesamten Investments in saubere Energie.

Staatliche Förderung für saubere Energie wuchs im Jahr 2010, um den Auswirkungen der Wirtschaftskrise zu entgegenzuwirken auf 75 Milliarden Dollar, im Vergleich zu 20 Milliarden Dollar im Vorjahr. Weltweit erhöhten auch öffentliche und private Forschungseinrichtungen ihre Investitionen in diesem Sektor um 24% auf 35 Milliarden Dollar. Beteiligungskapital (Venture Capital) erholte sich auch stark, mit einer Wachstumsrate von 26% auf gesamt 8,1 Milliarden Dollar. Subventionen für kleinangelegte und dezentrale Energieerzeugung wuchsen im Jahr 2010 um 100% auf 56,4 Milliarden Dollar.

Durch die Installation von 40 GW Windenergie und 17 GW Solarenergie in 2010 kam die weltweit installierte Kapazität erneuerbarer Energie zu 388 GW.

Dieser Bericht untersucht das kontinuierliche Wachstum und die Dynamik der Investitionen in erneuerbaren Energie in den führenden Marktwirtschaften. Der Bericht

stützt auch neueste Recherchen der Pew Stiftung, nach denen eine Politik der sauberen Energie eine höhere Priorität einnehmen sollte. Investitionen in saubere Energieanlagen könnten bis zum Jahr 2020 2,3 Billionen Dollar erreichen. Staaten, denen es gelingt diese Art von Investment zu tätigen, werden die ökonomischen, sicherheitspolitischen und ökologischen Vorteile des globalen Wettlauf um saubere, erneuerbare Energiequellen realisieren.